

# Abschlusssitzung - Versuch einer Definition von Positionalität

## Runde zu den Texten und Themen - Positionalität

Dies war Ihr Input, den wir zum Einstieg in die Definition gemacht haben; ich (ds) habe mir folgende Stichwörter notiert:

Harding, Positionalität = Situiertheit  
Standpunkt: nicht / für andere sprechen  
Einfluss auf die Wissensposition  
Wissensvalidierung, Erfahrung (als wichtiger Teil von Wissen)  
Situiertheit zu den Forschungs„objekten“  
Objektivität ist wichtiges Thema  
ds: Objektivität  $\leftrightarrow$  Situiertheit / Positionalität  
Geschichtlichkeit  
Wahrheitsbegriff  
Objektivität der Methode  
der transnationale Blick ist ein wichtiger Aspekt, der häufig nicht angesprochen wird  
Intersubjektivität (als Form der Objektivität)  
Epistemologie komplett  
Gadamer: Das erkennende Subjekt ist immer im Geschehen  
sonst - ds: wann - ist Forschung nicht möglich  
Was ist wissenschaftlich?  
Von der Öffentlichkeit ernst genommen werden (als ein wichtiger Aspekt von Wissenschaft)  
Trennung Empirie - Theorie  
epistemologische Privilegien  
prinzipiell partiell  
Essenzialisierung  
Positionalität vs. Standpunkt bzw. Standort  
politisch emanzipatorisch  
Provinzialisierung

## Schritte zur Definition

Wir definieren P als epistemologisches, methodologisches, politisches und emanzipatorisches, dynamisches Konzept,

das, als Überbegriff für verschiedene Theorien, Wissensansprüche immer von einem spezifischen sozialen, historischen und kontextuellen Standpunkt aus geltend und von Machtkonstellationen beeinflusst fasst

Das heißt, dass Wissenssoziologie nicht in einem Vakuum stattfindet

Es ist einen Schritt weiter als Standpunkttheorie und deshalb: kritische Reflexion

sieht keine epistemologische Privilegierung vor,  
hat einen perspektivischen Pluralismus  
Keine P. ist total, jede P. ist situiert.

P. beschreibt auch die Position der Forschenden zu den „Forschungsobjekten“

P. beinhaltet:

Entlarvung der vermeintlichen Objektivität der / als Position der dominierenden Gruppen

P. überschreitet das

Konzept des klassischen Objektivitätsbegriffs und ersetzt es durch das Konzept der Intersubjektivität

Es bedeutet die Einbeziehung der Positionalität in die Wissenschaft / wissenschaftliches Arbeiten /  
Wissenschaftstheorie

bedeutet:

P. bringt mit sich eine Reflexion der Forschenden ihrer gesellschaftlichen Position und ihres  
Standpunkts

kommt aus:

situiertes Wissen als wichtiger Aspekt der P. und als Gegenbegriff / Gegenüberstellung / Gegensatz  
von Neutralität

Standort und Standpunkt

From:

<https://institut.sozioologie.uni-freiburg.de/dokuwiki/> - Institut für Soziologie - Lehrwiki

Permanent link:

<https://institut.sozioologie.uni-freiburg.de/dokuwiki/doku.php?id=lv-wikis-oeffentlich:position21:abschlussitzung>

Last update: **2022/03/30 15:49**

